

Alles M(i)ST

Die grauenhafte Welt der schlechten FF's

Von xBlackwolfx

Kapitel 9: Schnitzel auf zwei Beinen

Schnitzel auf zwei Beinen

Oder: Dragonball meets Prinzessin Mononoke

Hier wieder mein schöner Einleitungstext, der wie immer darauf hinweist, dass ich mit diesem MST niemanden beleidigen möchte, ganz besonders nicht mich. Wer sich also durch jeweilige Formulierung im folgenden Text angegriffen fühlt, darf sich an der Rezeption einen Keks zum Trost abholen. Wer jedoch beherzt zur ENS greift, um mir einen netten Drohbrief zu schreiben, den kann ich nur dazu ermutigen noch einmal nachzudenken, ob man so einer sympathischen Person wie mir wirklich derart böse Wörtchen schreiben möchte.

-Nahm: Ich würde es tun!

-J.N.: Unterbrech nicht bei meinem Einleitungstext!!

-Nahm: Ja, Mr. Wichtig! *augenroll*

Achter Eintrag ins Logbuch

Unbekannter Ort, Unbekannte Zeit

Sternzeit hat ihre Tage

Rest auch

Das Leben ist nicht gerecht. Aber das wißt ihr ja schon. Was es noch ungerechter macht, ist die Tatsache, dass wir in einen Raum gesperrt wurden, keine Ahnung warum und keine Ahnung wie, aber nun ist es halt so. Aber es ist nicht irgendein Raum, sondern einer, den gleich der Erzähler ohnehin beschreiben wird, also gebe ich mir gar nicht erst die Mühe. Vorsorglicherweise habe ich aber gemieden, das Fandom dieses MST zu melden, aber das hat besondere Gründe. Besondere, grausame Horrorgründe, die jeden Splattermovie in den Schatten stellen. Zum ersten: Ich kenne es selbst nicht. Liegt daran, dass ich heute eine eigene Serie auseinander nehme. Neu für mich.

[Die drei MSTER hocken im Kreis in einem geflüßten Raum, offenbar ein altes Badezimmer. Sie sind mit Fesseln an den Boden gekettet, an den Wänden befinden sich Kameras.]

-J.N.: Was soll das? Sind wir hier in "Saw"?

-Nahm: Blackwolf! Wenn du eine verdammte Einleitung schreibst, die uns alle umbringt oder uns Gliedmaßen absägen lässt, dann werde ich echt sauer.

-Jack: Du bist ein Brot. Du hast keine Gliedmaßen.

-Nahm: Hm... Eins zu Null für dich!

[Einer der Bildschirme auf der Wand geht an. Es zeigt einen verschnörkelten Buchstaben "K."]

-K.: Grüßt euch, ich bin "K."

-J.N.: Ja, toll, ist das nun "Saw" oder "Death Note"? Das passt doch etwas nicht zusammen!

-Micky Maus: Das finde ich auch!

-J.N.: Was zur...? O_o Argh! Ich geb's auf...

-K.: *räuspert sich* Lasst uns ein Spiel spielen. Wie ihr seht seid ihr alle gefesselt. Um zu überleben...

-Nahm: Wahhhh! Müssen wir uns etwa die Beine absägen? Willst du, dass wir uns gegenseitig vergiften? Uns die Gedärme rausreißen? Perverse, kranke...

-K.: Ääääääh.... bist du eklig O_o

-Nahm: ... Nicht? Äh... ich bin ja schon still...

-Jack: Der schaut definitiv viel zu viele Splatterfilme für ein Brot.

-J.N.: *nickt* *nickt*

-K.: *räuspert sich wieder* Also, da ihr alle gefesselt seid, müsst ihr an die Schlüssel kommen. Diese befinden sich in den Büchern...

[Neben allen Dreien liegen schwarze Bücher, die sie vorher gar nicht bemerkt hatten.]

-J.N.: Hey! Das schwarze Buch habe ich gar nicht vorher bemerkt!

[Achne?: /]

-K.: *räuspert sich wieder* ...Bücher, in denen sich die Schlüssel befinden. Allerdings auf der letzten Seite. Zuvor müsst ihr den gesamten Inhalt lesen.

-Nahm: So eine Art Folter?

-K.: Nein. Eine Art Badfic.

-Nahm: Unterschied?

-J.N.: *selbstsicher* Hey, kein Problem, Badfics sind wir gewöhnt. Immerhin sind wir MSTER...

-K.: Achja? Wirklich? Glaubt ihr das? He he he... hahaha... HÄHÄHÄ! MUAHAHAHAHA!!! MUHÄHÄHÄH!!! *keucht* *hustenanfall bekommt*

-J.N.: Hm. Was für ein schräger Geselle.

-Nahm: Ich mag ihn :)

-J.N.: *augen rollt* Fangen wir besser an... *schlägt das Buch auf*

Kapitel 1: Prolog

-J.N.: Hübsch. Haben schon lange nichts mehr in die Mangel genommen. Ich hoffe du bist noch in Übung Nahm?

-Nahm: Wenn die letzte Gehirnzelle ausgestorben ist, wenn der letzten Mary Sue ihr Kichern im Halse stecken bleibt, wenn dem letzten Bad-Fic-Autor die Grausamkeit seiner Handlung bewusst wurde, dann werdet ihr merken, dass man MST's nicht essen kann.

-Jack: Das ergibt jetzt nicht wirklich Sinn...

-Nahm: Na dann, bin ich wohl noch nicht außer Übung! :)

-J.N.: Oh... laßt uns anfangen.

Nichts ist gestohlen oder abgesehen. Die Idee und Geschichte sowie Charas, gehören mir Persönlich^^

-J.N.: Gut, das ist neu. Man geht doch bei einer Fanfiction mit eigener Serie davon aus, dass die Idee die eigene ist? Welchen Sinn hat es, nochmal ausdrücklich zu erwähnen, dass man alles selbst erfunden hat?

-Nahm: Wenn ich jetzt gemein wäre, würde ich fast sagen, der Autor hier etwas verschleiern will...

-J.N.: Gut, fast alle Ideen wurden auf Mexx schonmal von mehr oder minder begabten Autoren verwurstet. Das ist nichts neues mehr.

-Nahm: Na gut. Dann gehst du davon aus, dass der Autor diesen Satz nur bringt, um ihre Originalität zu betonen?

-J.N.: Heute bin ich mal optimistisch.

-Nahm: Wette gilt! :)

Ein Kampf zwischen Hirsch und Todesgott, erschütterte die Welt der Menschen!

-J.N.: Kann ich verstehen. Wenn ein Schnitzel auf vier Beinen gegen einen Todesgott kämpft, wäre ich auch erschüttert.

-Nahm: Was ist das bitte für ein Hirsch?

-Clark Hirsch: *tamtatataaaa* Ich bin Suuuuuuper Hirsch! Kämpfer für Gerechtigkeit und Retter aller Bambis! Ich kann sogar gegen Todesgötter kämpfen! *flieg*

Fünf weitere OberGötter

-J.N.: Jo! "OberGötter". Wenn einem ein Gott nicht mächtig genug ist, muss halt noch was oben drauf. Da Götter allgemein schon die mächtigsten Wesen sind, ist die Steigung dann eben "OberGott".

-Nahm: Naja, man kann es dann auch machen wie in Dragonball. Das ist dann eben der "SuperGott" oder "UltraGott" oder "MegaGott"?

und die 5 Element Götter wollten ihm zur Hilfe eilen,

-J.N.: Stopp mal. Ähm... Also wir haben nun den Kampf von einem Hirsch gegen einen Todesgott und dazu fünf UltraGötter dazu noch fünf Elementgötter - ja, es gibt nur vier Elemente aber fünf Elementgötter, fragt mich nicht wieso- und haben damit sogar ZEHN Götter und einen Hirsch gegen einen Todesgott. Preisfrage: Was will der Hirsch da?

-Nahm: Quotenhirsch!

-Jack: Hey, wenn der Todesgott nicht aufpasst, kriegt er es noch mit einem Schaf oder einem Huhn zu tun. Scheiß auf die UltraGötter. Hütet euch vor Maßttieren. Das sind

die Monsterkämpfer.

doch die Schlacht war so gut wie entschieden.

-J.N.: Was? Wie kann denn der Todesgott gewinnen? Ich meine, okay die zehn anderen Götter könnte man auch weglassen. ABER DER HIRSCH? Wie kann er nur einen Hirsch besiegen? Das ist voll unlogisch! XD

So setzte der Hirschgott seinen mächtigen Fluch ein,

-Hirsch: Ene mene Einheitsbrei, die Fanfiction grenzt an Ketzerei *hex hex*

um des Todesgottes bösen Kräfte für immer zu versiegeln.

-J.N.: Wow. Sehr toll, da versucht jemand mit ungewöhnlichen Satzstellungen zu beeindrucken. Wie schade, dass es am Ende aber "des Todesgottes böse Kräfte" heißt. Der Dativ ist hier ausnahmsweise falsch, obwohl er viel zu wenig Verwendung findet.

-Nahm: Aber wen interessiert das schon?

-Jack: Richtig!

-J.N.: ... Banausen -.-

Mit einem gezielten Schlag, schoss der Todesgott den Fluch zurück.

-J.N.: Wie jetzt? Der Todesgott "schlägt" den Fluch und der kehrt um? Jetzt bin ich verwirrt...

-Fluch: Ja! Jetzt werde ich dich verfluchen!

-Todesgott: Auf's Maul?

-Fuch: O_o Da schieße ich ja lieber zurück...

Keiner der OberGötter war stark genug, den Fluch zu parieren!

-J.N.: Wow. Die Logik erschlägt mich. Ein Hirsch hat so einen starken Fluch, dass er die Ultra-Mega-Götter hier aufmischen kann und hat dabei noch Zeit wahllos Kommatas im Satz zu verteilen. Ich bin beeindruckt.

-Nahm: Huldigt dem Hirsch! Unser neuer Gott!

Der Hirschgott

-J.N.: Was? O_o

-Nahm: Ähm... das war nur ein Scherz! Ich wollte den Hirsch nicht wirklich zum Gott erklären!!!

-Jack: Hiiiiilfe!

setzte eine starke Schockwelle ein und die 5 OberGötter waren in Sicherheit

-J.N.: Ähh? Ähh... Ha?

-Nahm: Okay, das erinnert mich nun wirklich an eine obskure Mischung aus Prinzessin Mononoke und Dragonball. Nur in schlecht.

-Jack: Vor allem ist sogar die Schreibweise von einer x-beliebigen Dragonballkinderfanfiction geklaut.

-Autor: Und da p0wnde der uuuultra geile Hirsch die Götter mit einer Mega, echt so geilen, krallen voll hey, Schockwelle und SCHUUMM und so, und dann voll Bäm aufs Maul und und und.. dann voll ehy und so!

und der Fluch traf nur den Hirschgott.

-Nahm: Hey. Ich zeichne das mal nach. Super Hirsch schießt Fluch auf Todesgott ab...

-J.N.: Der Todesgott schlägt den Fluch und dieser schießt zurück...

-Jack: ... auf fünf Ultragötter, die trotzdem zu hilflos sind, um den Fluch eines Hirsches zu erwehren und können ihn nicht parieren... werden aber getroffen, doch da...

-Nahm: ...lenkt der Hirsch den Fluch mit einer Schockwelle auf sich um...

-J.N.: Spielen wir jetzt Flipper oder was? O_o

Da der Hirschgott eine reine Seele hatte, starb er unter seinen eigenen Fluch.

-Nahm: Ha? Habe ich eben nicht aufgepasst? Wenn der Hirsch also böse wäre, hätte ihn sein eigener Fluch nicht vernichtet?

-J.N.: Ja... offenbar schießt der Hirsch einen Fluch ab, der reine Seelen tötet... Eine absolut sinnvolle Methode um einen Todesgott zu vernichten. Todesgötter sind nach Massenmörder, Hexenmeistern und RTL II-Animebeschneider doch dafür bekannt völlig unbefleckte Seelen zu haben.

Doch bevor der Körper des Hirschgottes sich auflöste, setzte er und die anderen OberGötter den Todesgott in ewigen schlaf und schleuderte ihn ins All und dort wurde der Todesgott von einem Schwarzen Loch eingesaugt.

[Achtung, hier sind drei Stellungnahmen, die die bisherige Situation auf den Punkt bringen.]

-J.N.: Ich sehe schon, wir kommen mit Logik nicht unbedingt weiter, weil es weder Sinn ergibt, dass der Fluch vom reinen Hirsch ihn selbst tötet oder er die OberGötter in ewigen Schlaf versetzt, wo sie doch auf seiner Seite stehen oder aber dass er überhaupt die Leute in ewigen Schlaf versetzt, wo er den Todesgott doch ohnehin ins All schleudert (während er am Krepieren ist) oder aber dass eine Gottheit in ein schwarzes Loch gesaugt wird oder aber...

-Nahm: Hey, das ist doch einmal etwas neues. Indem der Autor sich nicht mit überflüssigen Sachen aufhält (Erklärungen, Beschreibungen, Atmosphäre) kriegt man hier in wenigen Kindergartensätzen die Grundessenz der geballten Ladung Badfic.

-Jack: *Fanfiktion in ein Glas tut* Ich hab ein Glas voll Dreck! Ich hab ein Glas voll Dreck! *hüpf*

Die Elementgötter verwandelte ihre ganze kräfte in 5 kugeln und versteckte sie in verschiedenen orten

-J.N.: Werde ich bestraft, wenn ich nach dem "Warum" frage? Wieso muss es immer mehr wie Dragonball werden?

-Nahm: Ich finde, das ist überhaupt nicht geklaut und voll originell!

-J.N.: Ehrlich?

-Nahm: ...

-J.N.&Nahm: *prust* Hahahahah XD

und nachdem schliefen sie in ihre Tempel ein um auf den nächsten Weltkrieg zu warten,

-Erster Elementgott: Oh. Scheiße. Der Hirsch hat sich selbst getötet, aber dafür den Todesgott besiegt. Er hat sich für uns geopfert.

-Zweiter Elementgott: Ja! Kommt! Lasst und unsere ganze Macht in Kugeln sperren und schlafen gehen, bis wieder ein toller, alles vernichtender Krieg ausbricht!

-Dritter Elementgott: ... Hab ich dir nicht den Alkohol verboten?

-Zweiter Elementgott: *lallt* DASCH ISCH ERSCHT MEIN DREITES GLAS!!!

was eigentlich viele, viele lange Generationen das dauert.

-J.N.: Da bin ich aber froh, das eigentlich viele, viele lange Generationen das dauert. Ich könnte mir gar, gar nicht vorstellen, dass was passieren wenn das viele, viele lange Generationen das nicht dauern wenn was eigentlich so da los ist.

Die 5 OberGötter die um ihren besten Freund trauerte wussten das er Wiedergeboren wird, aber wird er das gleiche Herz und Seele haben?

-Nahm: Leute? Geht in den Wald und holt euch einen neuen Hirsch. Da gibts genug davon!

-Dritter Obergott: Moment! Leute! Ich hab noch einen Ersatzhirsch in der Tasche!

-OberGötter: Yeeeeaaaah! XD

-Hirsch: Hu? o_O

Bevor die Obergötter zurück nach Hause durfte, Halfen sie die Menschen ihre Häuser, Länder und Kontinente zu Reparieren

-Nahm: Sie "durften" erst dann nach Hause? Was sind das denn für erbärmliche Götter? Befehlen die Menschen denen oder was?

-OberGott: Aber... aber... ich will!!!

-Mensch: Nix da! Du bleibst hier!

-OberGott: MAMA!!! *schnief*

-Mensch: Hey, der Todesgott hat mein Kontinent kaputt gemacht! Reparier ihn!

-OberGott: Nur weil der olle Todesonkel deinen Kontinent putte macht hat...

-Mensch: Wirds bald?

-OberGott: Ist ja gut. Musst ja nicht gleich sauer werden. Ich reparier dir deinen Kontinent. Hat jemand mal einen kontinentalen Hammer und Nägel? :(

aber die Menschen wieder zu beleben, konnte nur der Hirschgott...

-J.N.: Mich würde es echt ankotzen, wenn mein Leben von nem überdimensionalen Schnitzel abhängen würde.

aber er lebte nicht mehr. Es regnete.

-Nahm: *mit einer Lupe den Zusammenhang sucht*

-Jack: Hier! Ich hab ihn! Ich hab ihn!

-Nahm: Was? Das ist doch nicht der Zusammenhang. Das ist nur eine heiße Nadel mit der die Geschichte zusammengestrickt wurde.

-Jack: Schade... : (

Die Menschen sagten, das die Träne des Hirschgottes sei, die um ihnen weint.

-J.N.: Ich wünschte manchmal es würde Grammatik vom Himmel regnen. Ich bin ja keiner, der dauernd auf jeden Rechtschreibfehler herumhackt und jede Grammatikabweichung durch die Luft wirbelt, denn selbst MST-Autoren passieren solche Dinge. Aber das hier... geht an jeder Grenze von Mühen und Herz zu Geschichten vorbei. Wenigstens einmal sein Getippsel nachlesen... das verlange ich von jedem Autoren.

Durch seine Tränen, lebte die Verstorbenen Pflanzen, Tiere und Menschen wieder.

-Nahm: Wie kann der nun weinen, wo er doch sich aufgelöst hat?

-Hirsch: Ich bin EMO-Hirsch. Ich kann IMMER weinen!

-J.N.: : /

Der Hirschgott war für die Menschen und Tiere ein Held, selbst die OberGötter verehrten ihn und hoffte, das sein Wiedergeburt genauso wie er wird.

-J.N.: Ja, kein Wunder, dass die Obergötter ihn verehren. Laut dieser Fanfiktion haben sie auch selbst gar nichts drauf.

-Nahm: Es hilft halt nichts seine Geschichte mit Göttern vollzukleistern, wenn sie genauso hilflos sind Hauselfen oder Gumbas. Oder Hirsche...

-Dobby: Ich bin ein Gott! Fürchtet meine Macht!

-OberGott: Ah! Großer Dobby! *kniert nieder*

—

-J.N.: Die Fanfiktion geht auf den Strich.

-Nahm: Das nennt man Trennungslinie. Es trennt Blödsinn 1.5 von Albernheit 0.4

Es ist zwar viel zu sehr Kurz, aber das ist leider der Prolog, sorry^-^'

-J.N.: Danke, lieber Autor. Du hast es erfasst. Es ist LEIDER der Prolog. Aber nein! Es ist LEIDER auch die ganze Geschichte. Und eine Entschuldigung reicht dafür nicht. Für so ein Verbrechen musst du schon ins Kloster gehen.

-Nahm: Und am Rosenkranz beten: "Ich will nie wieder arme Leser und Grammatik quälen, ich will nie wieder arme Leser und Grammatik quälen..."

-Jack: Und dich nackich ausziehen und auspeitschen lassen!

-J.N.&Nahm: O_o ...

-Jack: ...h-hab... ich das gerade laut gesagt?... *schäm*

Näheres könnt ihr in meinem Manga erfahren wenn sie endlich erscheint^o^

-J.N.: Moment... daraus wird ein Manga?

-Nahm: Mich stechen leichte Zweifel. So ein bisschen.

-Jack: Ich habe ein paar Comics auf dem Klos gezeichnet. Krieg ich nun auch ein Manga?

Kapitel 2: Das Aussterben der Menschheit

-J.N.: Ich bin mir ganz sicher, diese Fanfiktion trug einen Großteil dazu bei!

-Klimawandel: *neidisch wird*

Jahre für Jahre, Generationen für Generationen dauerte das an.

-J.N.: Ich bin froh, dass wir wenigstens lange aussterben und nicht nur kurz.

Eines friedlichen morgen an einem guten sehr guten Tag, konnte man die Tiere und Haustiere nicht finden, sie waren spurlos verschwunden...

-Nahm: Wenn selbst Fiffi und Hasso flüchten ist die Kacke am Dampfen, was?

-J.N.: Und das an einem "guten sehr guten" Tag. Hm. Wenn ich mich recht erinnere geht gerade um das Aussterben der Menschheit? Ich finde, da hat der Autor ein 'klitze, klitze kleines bisschen' sich in den Wörtern vergriffen.

-Autor: Und eines schönen, schönen, herrlichen Tages mit blauen Vögeln und zwitschernden Himmeln, an dem das Leben nicht schöner und besser sein könnte, krepieren alle Menschen quallvoll unter einem guten, sehr guten Killervirus, der einem herrlich die Gedärme zerfrass und zeriss bis man toll an dem ganzen hübschen Blut erstickte, welches einem aus dem Mund gesprudelt kam.

dann Schlug ein Riesen Meteorit die Erde

-Erde: Aua! Du mist mich geschlagen! : (

-Riesen Meteorit: Ja, tut mir leid. Aber ich fand es irgendwie altmodisch immer auf die Erde "ein" zuschlagen als großer Killer-Meteor. Ich probier mal was neues! *die Erde aufschlägt*

-Erde: Ah!!!

-J.N.: Spiel, Satz, Sieg!

und die Menschen konnten nur zusehen, wie ihre Geliebten Familie und beste Freunde, langsam unter den Gaswolken und erstikte.

-J.N.: Was für ein guter, sehr guter Tag.

-Nahm: Wenn ich mal fragen darf, woher kommt denn die "Gas"wolke? Müsste ein Aufschlag eines Meteors nicht eine große "Staub"wolke aufwirbeln, die dann das Licht verdunkelt und eventuell ein paar Menschen erstickt?

-Riesen Meteorit: Ess niemals Bohnen, bevor du die Erde schlägst! : /

(1) 2 Jahre lang umgebte diese Gaswolke die Erde

-J.N.: Heftige Blähungen!

-Nahm: Was macht die (1) da?

-J.N.: Viel wichtiger ist die Frage, wie man das Wort "umgeben" falsch beugen kann? Umgebte?

-Jack: "Umgab" ist altmodisch.

-J.N.: Stimmt. Das muss man dem Autor lassen. Die Grammatik hat er sicher nicht geklaut.

und als sie sich verzog, erschien die ersten Tiere, die gemeinsam unter der Erde sicherheit gesucht haben

-J.N.: Äh...alle Tiere sind unter die Erde gegangen? Vögel? Frösche? Wie soll das bitte gehen?

-Nahm: Hast du nicht nie gesehen wie sich Vogel durch die Erde im Sturzflug gebohrt haben, um dann für Jahre darunter zu leben?

-J.N.: ... Nein?

-Nahm: Beruhigend...

und durch die Hilfe der Maulwürfe und andere Tiere die gut graben konnten, konnten selbst die Elefanten Leben.

-J.N.: What the ...

-Nahm: Was? Wie? Wo... Elefanten... unter der... Erde?

-Jack: Maulwürfe? Und...

...

-Alle: HAHAHAHAHAAAA XD

Die Haustiere ging zu ihrem Zuhause. Die Erde war nicht mehr so wie sie war.

-J.N.: Gut, während sich Fiffi und Hasso und kleine Meerschweichen über ausgestorbene Städte verteilen, sei mir doch mal etwas erlaubt. Doch, ich muss dem Autoren widersprechen. Die Erde war, wie sie war. Da hilft auch kein "nicht mehr so". Zumindest nicht, wenn da nicht steht "wie sie vorher gewesen war" oder aber besser "war nicht mehr dieselbe wie sie einmal war".

Alles war zerstört und Ruinen waren zu sehen. Die Haustiere lieten so sehr, das sie ihre Herrchen und Frauchen, im Stich liessen um ihre eigene Haut zu retten.

-Nahm: Naja, im Stich lassen ist ein wenig übertrieben, wenn die Herrchen und Frauchen seit einem Jahr erstickt sind...

-J.N.: Finde ich ganz schön arm von den Haustieren, dass sie ihre Besitzer nicht gerettet haben. Die FF hier hat uns gelehrt, dass Tiere Superkräfte haben und stärker als Götter sind.

-Hamster: Wuuuuuusch!!! Go! Lasereyes!!! *pew pew*

(2) Die Tiere Betteten zum Himmel

-J.N.: ... doch im Himmel waren keine Betten. So betteten sich die Tiere woanders hin...

-Nahm: Sie können sich ja zu den Elementgöttern betten, die schlafen ja auch noch, nachdem sie ihre Kräfte in fünf Dragonba.... Kugeln gesperrt haben...

-Elementgott: ... Ja, aber ehrlich, wofür sind wir Götter eigentlich gut? Bisher haben wir doch nichts getan, was das Wort "Gott" oder "Element" rechtfertigt.

-J.N.: Warum eigentlich fünf Elementgötter? Welche Elemente werden damit symbolisiert?

-Elementgott: Die fünf Wichtigsten der Erde: Feuer, Wasser, Luft, Schnitzel und Gleitcremé.

-J.N.: ... der Gott der Gleitcremé?

-Elementgott: Ja. Wir nennen ihn gerne "Glitschtie" ;)

doch die Wiedergeburt des Hirsches kam nicht zum Vorschein.

-J.N.: Was haben alle nur mit diesem Hirsch?

-Nahm: Jap. Ich habe keinen "Bock" auf den Hirsch.

-Jack: Wer nicht röhren will muss eben fühlen.

Die Erde war so zerstört, das selbst die Löwen unter Hungernot fast starben und die Beutetiere, suchten verzweifelt nach grünes essen.

-J.N.: Oh. Die Gaswolke hat also auch das Gras erstickt. Und die Bäume. Innerhalb von zwei Jahren?

-Nahm: Der Realismus reiht sich nahe zu passend zum Stil, Grammatik und der Logik ins Grab.

-J.N.: Das wars schon? Das zweite Kapitel? Das war noch kürzer als der Prolog.

-Nahm: Ich finde es toll, wie man es schafft, so viel Mist in so kurzer Zeit zu schreiben. Das ist irgendwie schon bewunderswert.

-J.N.: Wenn du das so sagst. Da ist was wahres drin : /

1. Denkt ihr das, dass eines Tages wirklich passiert?

-J.N.: ... Ähm... denken wir, dass von einem Meteor, der die Erde 'schlägt' eine Gaswolke kommt, die alle Menschen tötet, aber nicht die Tiere, weil sich sogar Elefanten durch Maulwürfe zwei Jahre lang in die Erde bohren... Natürlich denke ich daran. Ich glaube auch daran, dass eines Tages gammaverstrahlte Snickers aus dem Weltall kommen und uns alle aufessen werden. Ganz bestimmt!

2. Man muss die Tiere immer Beobachten. Sie spüren ganz genau was mit der Erde passiert und wenn ihr sie sieht, wie sie z.B. eure Beine Beisst oder die Hose nach vorne zieht, bedeutet das, dass ihr sie folgen sollt und das ohne zögern. Vergesst nicht, wens drauf ankommt, sind die Tiere doch schlauer als Menschen xD

-J.N.: Ja. Ja, der Meinung bin ich auch. Tiere sind echt schlauer als manche Menschen, zumindest sind sie sehr viel freundlicher und erträglicher in meinen Augen, weil sie keine Fanfiktions veröffentlichen können.

-Nahm: Wenn dich ein Tier beißt und nach vorne in einen Fleischwolf zieht, kann es auch ganz gut sein, dass es dich nicht mag.

-Jack: Ganz besonders gilt das bei Riesenkraken. Ich weiß wovon ich rede...

-Eragon: Ich finde Tiere auch ganz toll! Saphira beißt mich auch ganz oft ins Bein und lässt mich kopfüber einer Jauchegrube baumeln. Das macht die auch nur, weil sie mich mag.

-Saphire: Jaaa.... ganz bestimmt... -.-

Kapitel 3: Die Legände

-J.N.: ... Pffmmpffpfpfp... hahah... eheh... *seufz* Ahhhh.... XD

-Nahm: Der Rächtschraibfählär ist fast schon lägändär.

-Jäck: Na und? Das ist eben die ostdeutsche "Legände". Sieht jedenfalls so aus...

13 Jahre vergang, bis ein Legendäres wesen kam und ein seltsames Gigantisches Ei bei sich hatte.

-J.N.: Hier ist Legende ein Glück richtig geschrieben. Was nicht heißt, dass mir dieser Satz dennoch gigantisch legendär auf die Eier geht.

-Jack: 13 Jahre vergangen bis ein gigantisches Wesen mit legendär großen Eiern kam...

Da die Raubtiere und Beutetiere unter den Hungernot liden, gab das Legendäre wesen das vielleicht aus dem Zukunft stamm, das seltsame Ei dem Tieren und zerbrach es.

-Nahm: Vielleicht stammte es aus der Zukunft. Vielleicht auch nicht. Vielleicht kam es auch Wutzen-Heidelberg aus Wumpertal und hieß Horst Gröger, der einfach das Pech hatte seltsame Eier zu haben.

-J.N.: Wer hat nicht von der "Legände" des Wesens aus der Zukunft mit dem gigantischen Ei gehört?

Das Ei war so gross, das es für alle Tiere innerhalb 5 Kantonen reichte.

-J.N.: Hm. Okay. Das Ei müsste schon heftig groß sein, wenn es für ein Kanton reicht. Für 5 Kantone... wäre die Flutwelle, die das Zerschlagen des Eis auslöst, groß genug um einige der Tiere zu ertränken.

-Minzger: *erscheint* Die 26 Kantone der Schweiz sind die Gliedstaaten der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Anders als es der Satz vielleicht vermuten lässt für jene, die den Begriff "Kantone" nicht kennen, ist es also keine Zeitangabe sondern eine Ortsangabe.

-Nahm: Dann spielt die Geschichte also in der Schweiz?

-Jack: War nicht gerade von Elefanten die Rede? Elefanten in der Schweiz?

-J.N.: Na? Wer hats erfunden?

-Nahm: *genervt stöhnt*

Die Raubtiere und Beutetiere schliessen miteinander Frieden und assen gemeinsam das Ei.

-J.N.: ... Ich setze aus. Ich weiß nicht was ich zu dem Kitsch sagen soll.

-Nahm: Ich schließe mich an.

-Jack: Ich sag ohnehin viel zu wenig, da fällt's nicht auf, wenn ich wieder nichts sage :)

Wieder vergingen Jahre und die erste Wirkung des Ei, wirkte bei den Rehe, Hirsche und Steinböcke.

-J.N.: Lass mich raten. Sie wurden zu OberRehen, OberHirschen und OberSteinböcken, konnten Blitze schleudern und mit Schockwellen Flüche umlenken?

-Nahm: Und fett krass Gödder voll eh in die All schleuderen könne! Alda! Ich schwör!

Mit der Zeit, bekamen die Steinböcke dickeres Fell und konnten auf zwei Beinen gehen.

-J.N.: :)

-Nahm: ... ?

-J.N.: Ich lieeebe Furrys! :)

-Nahm: *augen rollt*

Die Hirsche und Rehe, bekamen seidiges Fell und schöne Mustern und konnten ebenfalls auf zwei Beinen gehen.

-J.N.: Yeah! ... Weiß zwar nicht was das seidige Fell und die Muster sollen, aber... Yeah!

-Nahm: Ist es nicht dein Job satirische Kommentare zu reißen?

-Jack: Also ich für meinen Teil mag Schnitzel auf zwei Beinen!

-J.N.: (

Mit der Zeit, Lebten sie zusammen, da die anderen Tiere sie als Ungeheuer betrachteten.

-J.N.: Autsch! Also, der Satz macht mich echt stutzig. Hier handelt es sich um tierische Darsteller, nicht um "menschliche" Darsteller. Das sollte schon überkommen. Tieren menschliche Eigenschaften wie Vorurteile anzudichten ist arg albern. Wenn man schon solche Figuren verwendet, dann bitte auch unterscheidbar zu den Menschen.

-Nahm: Es sind Tiere in der Schweiz. Schweizern ist alles zu zutrauen!

-J.N.: Nein, das waren Holländer.

-Nahm: Hm. Stimmt ja.

Jahre vergingen und selbst die Fische bekamen Menschenköpfe, bis sie ein ganzer Oberkörper eines Menschen hatten und die Echsen wurden immer grösser und grösser und konnten Fliegen.

-Ariell: Ich bin das einzige Mädchen, das eine Ausrede hat, wenn sie untenrum nach Fisch riecht *kicher*

-Bahamut: *erbost* Ich bin keine Echse, ihr Ungeziefer!!!

Selbst die Pferde und Schlangen bekamen einen Menschen Oberkörper. So ging es immer weiter mit verschiedene Tiere, bis sie vollständig zum Fabelwesen wurden.

-J.N.: Nagas und Zentauren. Drachen und Meerjungfrauen. Das sind wirklich alles 100% originelle Figuren.

-Nahm: Soviel zum Thema "alles meine Ideen."

-J.N.: An sich ist es ja nicht schlimm sich Sagegestalten zu bedienen. Wenn man es gut überbringt...

-Jack: Uh! Schon vorbei?

-J.N.: Die "Legände" ist vorüber. Nun gut, es ist noch kürzer als die davor...

Na? Wäre sehr cool, wenn das wirklich passieren würde, ne??

-J.N.: Ja, es wäre echt cool, wenn wir alle aussterben würden, ne??

Sorry, ist wieder zu Kurz xD

-J.N.: Ich fange an eine enorme Agression zu entwickeln xD

-Nahm: Man kann der Kürze fast dankbar sein. Besser wäre noch kürzer. Und am besten wäre gar nicht. Das wäre top!

-J.N.: Der Drang zu töten steigt... xD

-Jack: O_o...

[Das schwarze Buch wird zugeklappt.]

-J.N.: Wow. Wir haben es überlebt. Ich glaube, wir sind doch besser als der olle "K".

-K.: Mist. Ihr habt es schon wieder geschafft!

-Nahm: "Schon wieder"? Ich wußte, dass ich dich kenne. Du bist doch der olle Kerkermeister...

-Oller Kerkermeister, der eine gewisse untote, bestachelte Ähnlichkeit mit Gollum aufweist: Was? Ihr habt mich entarnt? Ha! Ich habe euch dennoch in der Falle! Immerhin seid ihr immernoch gefangen! In den Büchern ist gar kein Schlüssel!

-J.N.: Kein Problem. Ich kann die Fesseln auch durch meine Gedankenkraft verbiegen und sprengen. Das habe ich von Uri Geller gelernt...

-Nahm: Ah? Wie soll das gehen.

-J.N.: Sieh die Fesseln an. Es gibt gar keine Fesseln. Du kannst die Fesseln nicht verbiegen, weil das unmöglich wäre. Aber wenn du dich konzentrierst, wirst du merken, dass es nicht die Fesseln sind, die sich verbiegen. Du bist es, der sich verbiegt *Sonnenbrille aufsetzt*

-Nahm: ... Hä?

-J.N.: Es gibt gar keine Fesseln!

[Blackwolfs Fesseln sprengen sich.]

-Jack: Cool! Rette mich auch!

-J.N.: Es gibt gar keine Fesseln!

[Jacks Fesseln sprengen sich.]

-Nahm: Warum hast du Idiot uns eigentlich nicht gleich am Anfang befreit?!?

-J.N.: ... Es gibt gar kein Nahm!

-Nahm: ... WAS?

[Nahm sprengt sich.]

-Nahm: AUA! O_o

-O.K.d.e.g.u.b.Ä.m.G.a.: Was?... Ach, Mist! Ich kriege dich irgendwann trotzdem Blackwolf! Irgendwann kriege ich dich! Und wenn es das letzte ist was ich tue! Hähähähähähähähäh, Muhähähähähähähä....

[Licht geht aus.]

-O.K.d.e.g.u.b.Ä.m.G.a.: : (Menno!

Ende...

...des neunten Wahnsinns.